



Frieden und Freundschaft mit Russland

Über die Notwendigkeit einer Wiederherstellung und Erneuerung von Frieden und Freundschaft zwischen Deutschland und Russland denken viele Menschen in diesem Land. Aber was ist und was bedeuten für uns Frieden und Freundschaft mit Russland?

Frieden und Freundschaft mit Russland basieren auf soliden Kenntnissen über dieses große Land, über seine

- Geschichte;
- Wirtschaft;
- Politik;
- Kunst;
- Kultur (mit seinen vielen schönen Versen, Liedern und phantastischen Filmen) und – nicht zuletzt – durch
- gute persönliche Kontakte mit seinen Menschen.

Ohne Zweifel setzen Frieden und Freundschaft mit Russland neben soliden Kenntnissen über dieses Land auch eine gewisse geistige Reife und Grundhaltung, eine vernünftige Beziehung zur realen Welt, ein gesundes Verhältnis zur Pflicht, zur Ehre und zu den einfachen Menschen voraus. Das alles sichert gute und stabile Beziehungen zwischen den Menschen verschiedener Völker und Länder auf der Grundlage

- gemeinsamer Interessen;
- geistiger, moralischer und politischer Nähe;
- gegenseitiger Sympathie, Achtung und eines
- unerschütterlichen Vertrauens.

Derartige Kenntnisse und eine derartige geistige Reife sind im „modernen Europa“ kaum noch zu finden!

Für die Russen bedeuten Frieden und Freundschaft grenzenlose Aufgeschlossenheit, beispiellose Ehrlichkeit und Herzlichkeit, Treue und Standhaftigkeit, Gleichberechtigung und Solidarität.

Wenn ein Feind Russland überfällt, dann läuten bei ihnen alle Glocken. Ob klein oder groß – sie werden zu echten Kriegern und kämpfen gemeinsam, selbstlos und heldenhaft gegen ihn. Aus der Geschichte wissen wir – kein Feind von Russland hat eine Chance!

Historisch gesehen sind die Russen sehr großzügig und großmütig, in ihrer ganzen Geschichte haben sie es immer verstanden, anderen Ländern, Völkern und Menschen zu helfen und zu

verzeihen. Es war, ist und bleibt eine unwiderlegbare Tatsache: Russland hat in seiner Geschichte immer seine eigenen Grenzen, Völker und Länder geschützt und nie ein fremdes Land überfallen, unterjocht, erniedrigt und ausgebeutet. Niemals!

Verzeihen haben sie Europa den Überfall der Napoleon-Armee im Jahre 1812, die zerstörerischen Folgen der Intervention nach der Revolution im Jahre 1917 und den barbarischen Völkermord des sowjetischen Volkes im Zweiten Weltkrieg von 1941 – 1945. Verzeihen, aber niemals vergessen! Alle diese verübten Verbrechen bleiben im genetischen Bewusstsein des russischen Volkes für immer in Erinnerung.

Jeder Mensch, der aufmerksam die Nachrichten verfolgt, der die Geschichte kennt und sich für die aktuellen politischen Ereignisse interessiert, hat sich im Zusammenhang mit der verräterischen Erweiterung der NATO mit der makabren Bezeichnung „Partnerschaft für den Frieden“ (siehe Bild 1) die Frage gestellt, warum

- am 12. März 1999, d.h. 12 Tage vor dem verbrecherischen Bombenangriff auf Jugoslawien, die ehemaligen Mitgliedsländer des Warschauer Vertrages Ungarn, Polen und Tschechien in den NATO-Block aufgenommen worden sind? Noch im Februar 1999 hat der Präsident Russlands, Boris Jelzin, sich gegen die geplante Erweiterung der NATO gewandt, weil die Erweiterung dieser Allianz „für Russland eine unannehmbare Entscheidung des Pentagons ist“;
- im Jahre 2004 drei ehemaligen Länder der Sowjetunion (Litauen, Lettland, Estland) und vier Mitgliedsländer des ehemaligen Warschauer Vertrages (Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Slowenien) in den NATO-Block aufgenommen worden sind? Mit dieser Entscheidung dehnte sich die NATO bis zur Grenze von Russland aus. Der Außenminister von Russland, Sergej Lawrow, betonte erneut, dass „Russland nach wie vor die Ausdehnung der NATO als falschen Schritt auf dem Wege der Festigung der europäischen Sicherheit betrachtet“;
- am 1. April 2009 Albanien und Kroatien in den NATO-Block aufgenommen worden sind? Im September des gleichen Jahres hat der damalige Präsident von Russland, Dimitrij Medvedev erklärt, dass Moskau „klare, normale Beziehungen mit dem NATO-Block hat“, jedoch „dass die NATO ein militärischer Block sei, dessen Raketen auf die russische Seite gerichtet sind“;
- im Jahre 2017 mit der Maßgabe alle Balkan-Länder in die NATO aufzunehmen, das Land Montenegro in den NATO-Block integriert worden ist? „Kein Inch werden wir uns nach Osten ausdehnen“ sagte Baker zu Gorbatschow am 2. September 1990;
- am 6. Februar 2018 Mazedonien offiziell als Mitglied des NATO-Blocks aufgenommen worden ist? Ein weiteres Land verlor seine Souveränität;
- am 4. April 2023 Finnland und am 7. März 2024 Schweden in den NATO-Block eingetreten sind?

Mit diesen Entscheidungen haben sie nicht nur ihre Neutralität und ihre guten Kontakte mit Russland verloren, sondern auch ihre eigene Wirtschaft geschwächt.

Die Osterweiterung der NATO ist ein beispielloser Betrug des Establishments der USA und seiner Vasallen. Als entscheidender Beweis für die Lügen diene bisher ein in britischen Archiven gefundenes Protokoll über ein Treffen der politischen Direktoren der Außenministerien der USA, Großbritanniens, Frankreichs und Deutschlands. In diesem Protokoll ist die Aussage des

Politdirektors der BRD, Jürgen Chrobog, fixiert, die lautet: „Die Allianz wird sich nicht über die Oder ausdehnen, d.h. Polen kann kein Vorschlag über eine Mitgliedschaft in der NATO unterbreitet werden“.

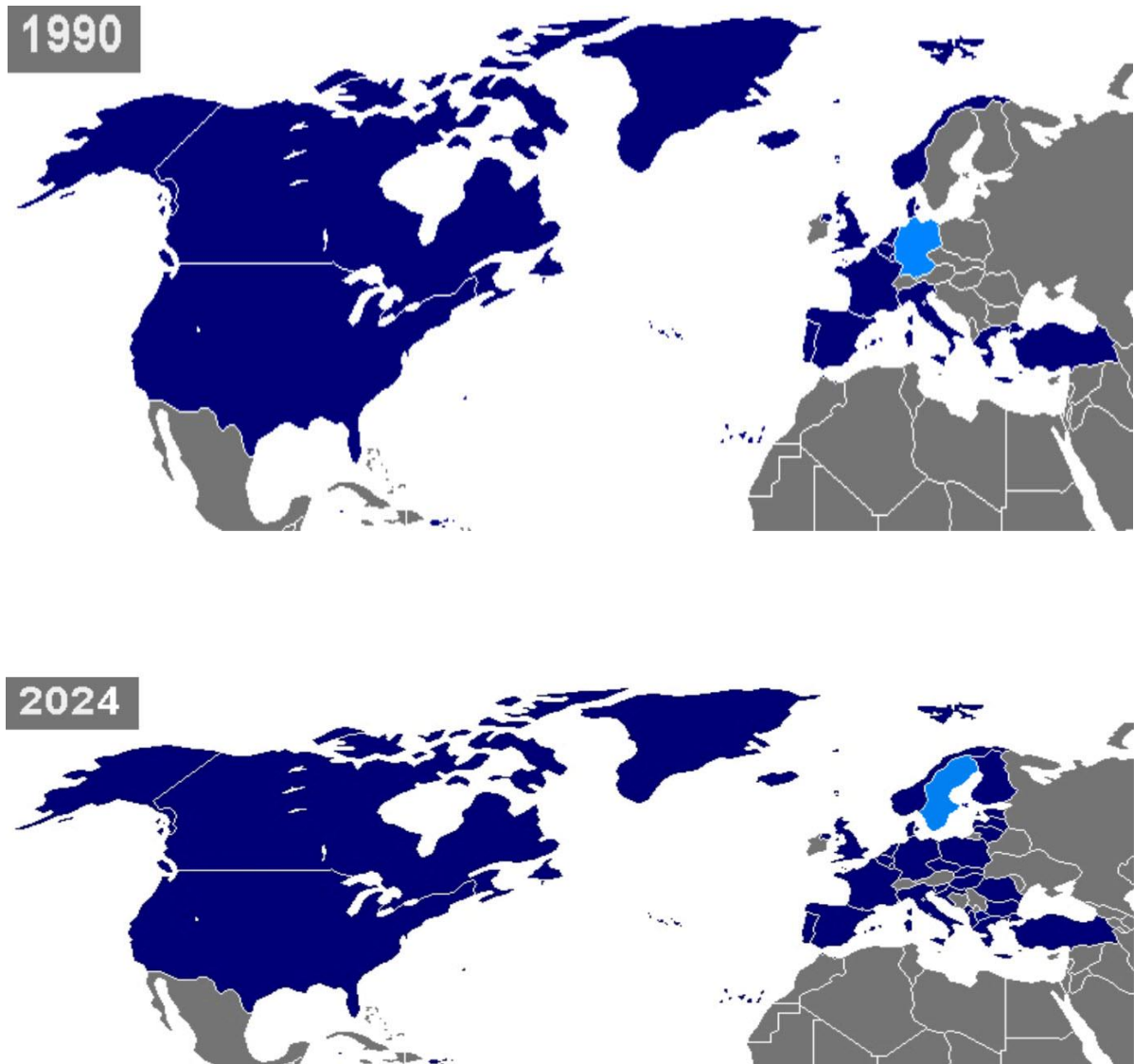


Bild 1

Der offensichtliche Betrug und die Feindlichkeit gegenüber Russland und seinen Menschen ist nicht zu übersehen. Denn

- die Osterweiterung der NATO in Richtung der russischen Grenze, steht nachweislich im eklatanten Widerspruch zu konkreten Versprechen und Aussagen der USA im Jahre 1990;
- mit mehr als 16.000 Sanktionen, die auf eine Krise und auf einen Zusammenbruch der Wirtschaft gerichtet sind, soll in Russland ein Volksaufstand provoziert und organisiert werden;
- durch eine Isolation russischer Politiker, Wissenschaftler, Kulturschaffender, Künstler, Geistlicher, Sportler, ... von der „westlichen Welt“ wird der Versuch unternommen, Russland aus der Weltgemeinschaft auszuschließen;
- durch Verbot und Abschaltung russischer Medien (Russia Today, Rossia-24, RTR-Planeta, Radio Sputnik u.a.) sollen „die Menschen in Europa vor der Propaganda Putins

und vor den Falschinformationen geschützt“ und alle geistig-kulturellen Verbindungen der russischsprachigen Bürger mit ihrer Heimat zerstört werden;

- mit den Händen ukrainischer Soldaten und mit den Waffen der NATO soll Russland zerstört und vernichtet werden und
- durch haarsträubende Fälschung der Geschichte wird der Versuch unternommen, Russland aus der Liste der Siegermächte zu streichen. Obwohl die Sowjetarmee bis zum 6. Juni 1944 praktisch allein gegen die Faschisten kämpfte, stellen sich die Amerikaner jetzt als Sieger im Zweiten Weltkrieg dar. Die Russen – so schreiben sie jetzt in ihren Lehrbüchern – haben ihnen nur ein bisschen geholfen!!!

Werden die Russen diesen beispiellosen Verrat, diesen zum Himmel schreienden Betrug, die unverhohlenen Drohungen gegen ihren Präsidenten, gegen ihre Völker und Menschen, die teuflische Doppelzüngigkeit und niederträchtigen Gemeinheiten der USA und des Westens jemals verzeihen? Ein derartiges Verhalten ist nach unserer Auffassung für die Russen unverzeihlich!

Ich bin Optimist und hoffe, dass sich irgendwann unsere Beziehungen wieder verbessern werden. Es kann sein, dass derartige Beziehungen zunächst nur auf der Basis „kalter und nüchterner Berechnung“ entstehen, auf der Grundlage gegenseitiger bzw. gemeinsamer Interessen, auf der Grundlage gegenseitiger Achtung.

Denn Freundschaft, das ist etwas anderes ... Sie basiert auf der Grundlage gemeinsamer Werte, Ideale, Ziele, Interessen und lässt sich nicht mit irgendwelchen Verträgen wieder herstellen. Sie ist keine Einbahnstraße! Aber sie war, ist und bleibt immer eine solide Garantie für den Frieden in der Welt.

¡Venceremos!

Мы победим!

Wir werden siegen!

Dr. Wolfgang Schacht

01. März 2025

https://www.dr-schacht.com/assets/pdfdoc/Frieden_und_Freundschaft_mit_Russland.pdf

https://www.dr-schacht.com/assets/pdfdoc/Frieden_und_Freundschaft_mit_Russland_russ.pdf